

🕒 2 min.

Tennis-Regionalliga Herren 70

3:3-Remis in der Hauptstadt

TCF-Herren 70 ungeschlagen

Frank Mühlmann

Falkenberg. In der Tennis-Regionalliga bleiben die Herren 70 des TC Falkenberg weiterhin ungeschlagen. Auf der schmucken Anlage des TC 1899 Blau-Weiß Berlin entpuppten sich beim 3:3-Unentschieden erneut Zenon Rode und Mike Cole als Punktgaranten für die Gäste. Die Partie wurde bei nasskalten Bedingungen immer wieder wegen Regens unterbrochen.

Davon zeigte sich allerdings Zenon Rode im Spitzeneinzel unbeeindruckt. Seinen Schweizer Kontrahenten zwang er mit seinem technisch sauberen Serve-and-Volley-Spiel ständig in die Defensive und siegte locker mit 6:2 und 6:0. An Position zwei fand hingegen Matthias Becker zunächst gar nicht in seinen Rhythmus. Immer wieder bereitete ihm das unorthodoxe System seines Gegners, der auf beiden Seiten mit Slice agierte, Probleme. Der zweite Durchgang verlief dann auf Augenhöhe, aber Becker ließ Chancen zum möglichen 5:4 verstreichen. Ohne jegliche Chance war Hasko Schilling, dem lediglich ein einziger Spielgewinn gelang. Sobald Falkenbergs Routinier kürzer wurde, nahm Berlins Michael Matthes die Bälle konsequent kurz-cross aus der Luft.

Eine einseitige Begegnung erlebten die Zuschauer auch beim aufschlagstarken Mike Cole, der in überragender Manier das 2:2 nach den Einzeln sicherstellte. Da in den frühen Abendstunden erneut der Regen einsetzte, verzichteten beide Teams auf die Doppel und einigten sich dadurch auf ein Unentschieden. „Wir hatten etwas Glück, dass bei unseren Gegnern der australische Weltmeister der Herren 65 und 70, Glenn Busby, fehlte“, erklärte Hasko Schilling, der die erreichte Punkteteilung nach eigener Aussage vor dem Spiel bereits blind angenommen hätte.

TC 1899 Blau-Weiß Berlin – TC Falkenberg 3:3: Frey – Rode 2:6, 0:6; Hekele – Becker 6:1, 6:4; Matthes – Schilling 6:0, 6:1; Lorenz – Cole 1:6, 0:6; Frey/Hekele – Rode/Cole 0:6, 0:6 (Aufgabe Gastgeber); Matthes/Lorenz – Becker/Schilling 6:0, 6:0 (Aufgabe Gäste) FM